

Liebe Lektorinnen und Lektoren,

liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe geht es bereits wieder in das Ende des Kirchenjahres. Und dann neigt sich auch das Reformationsjubiläum seinem Ende entgegen.

Unzählige Veranstaltungen wird es gegeben haben, viele Einladungen wurden ausgesprochen.

Am Ende wird man in den Gemeinden und Kirchen noch einmal zurückschauen und überlegen: Wie ist es gewesen? Hat sich der Aufwand gelohnt? Was bleibt an Ideen

und Impulsen? Was können wir künftig lassen, was wollen wir verstärkt angehen?

Da Kirche immer im Prozess der Veränderung bleibt, sind das wichtige Fragen.

Sie ehrlich und nüchtern zu beantworten, hilft uns, mit den Menschen und für die

Menschen Kirche zu sein. Und damit sind sowohl die gemeint, die dabei und aktiv

sind, als auch die, die ihr Christsein für uns eher unsichtbar leben. Und auch die, die

gar nicht in unseren Karteien stehen.

Das Evangelium von Jesus Christus kennt keine Grenzen, wenn es darum geht,

Menschen zu erreichen und für die Freude des Glaubens zu gewinnen.

Wenn das – verstärkt durch die Bemühungen in diesem Jahr 2017 – im Blick bleibt, dann ist das Jubiläum ein Erfolg.

Erfolg nicht als eine größere Zahl. Erfolg darin, dass Menschen wahrgenommen

werden; dass sie das Evangelium als frohe Botschaft für ihr eigenes Leben erfahren;

dass sie gute Gemeinschaft erleben.

Auch die hier vorliegenden Predigten sollen eine Hilfe dafür sein, dass das

Evangelium gesagt und gehört wird. In der Kraft des Heiligen Geistes erreiche es die

Herzen der Menschen, schenke ihnen Trost, Hilfe und Freude.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle P.i.R. Dr. Hans Horsch und Sup.i.R.

Johannes Rüger, die nach 18 Jahren ihre Mitarbeit beendet haben. Es sei ihnen von

Herzen gegönnt, ein weiteres Stück Verantwortung abgeben zu dürfen.

Erfreulicherweise übernehmen drei neue Verfasser ihre Verantwortung. In diesem

Band sind erstmals Lesepredigten von Tino Bahl, Andreas Otto und Axel Wittenberg

zu finden. Herzlich willkommen!

Herzliche Grüße, auch im Namen der treuen Mitleserinnen und Mitleser Eva

Dailidow, Elke Wittenberg, Ursula Brunn-Steiner, Hans Dorra, Prof. Dr. Christoph

Barnbrock und Pfarrer Martin Rothfuchs.

Pfarrer Andreas Schwarz, Pforzheim, im August 2017